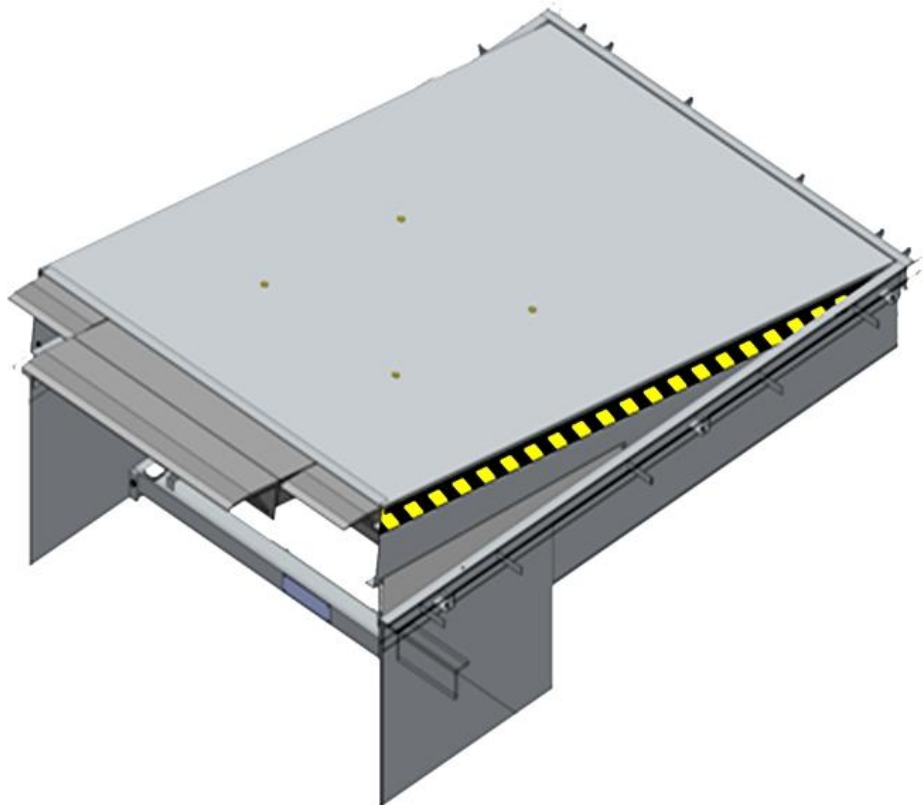


DBL-0521-121205

Produkt **Stationäre Überladebrücke mit geteiltem Vorschub**
Artikelnummer **ÜLB-APTU-9200.000**

Datum 05.12.2012
Seite 1 / 11

Elt.-Hydraulische Kombi-Überladebrücke mit geteiltem Vorschub
Typ: APTU
Tragfähigkeit: 60 kN/ 20 kN



DBL-0521-121205

Produkt **Stationäre Überladebrücke mit geteiltem Vorschub**
 Artikelnummer **ÜLB-APTU-9200.000**

Datum **05.12.2012**
 Seite **2 / 11**

Allgemeine Informationen / techn. Spezifikation

Die stationäre Überladebrücke Typ APTU mit geteiltem teleskopierbaren Vorschub ist ein Spitzenprodukt moderner Verladetechnik.

Besonderes Merkmal dieses Verladesystems ist das Vorschubteil mit 3-geteiltem Stahl-Auflager sowie eine Elt-Hydr. Steuerungstechnik, die das Be- und Entladen sowohl von Klein-Lkw's / Transportern als auch von Normal-Lkw's ermöglicht.

Je nach angedocktem Fahrzeug (Klein-Lkw / Transporter .) stellt der Bediener über den Wahlschalter der Steuerung den entsprechenden Modus ein.

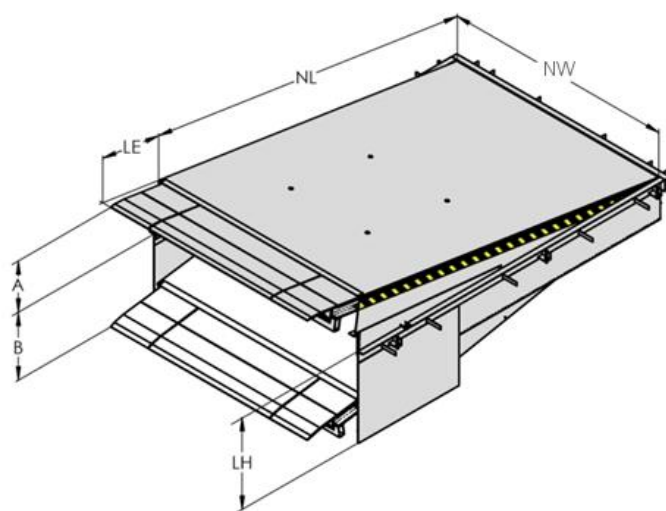
Bei der Einstellung von **Klein-Lkw / Transporter** fährt lediglich das mittlere 1200 mm breite Vorschubsegment aus, die Tragkraft der Überladebrücke ist in dieser Betriebsstellung auf **20 KN** reduziert...

Durch die besondere Elt-Hydr.-Steuereinheit wird die Plateau-Auflagebelastung sowie die Auf- und Abwärtsbewegung der Ladefläche kontinuierlich nachgesteuert und dabei das Gewicht der Überladebrücke inkl. Ladefläche nahezu kompensiert, letztendlich ist dadurch auch die Be- und Entladung von Kleintransportern realisierbar, eine Überlastung der Kleintransporter wird somit verhindert.

Bei der Verladungssituation / Wahlschalter für **normale LKW's** wird das Vorschubteil automatisch in ganzer Breite (1950 mm) ausgefahren und auf die Ladefläche gelegt. Die Überladebrücke ist in dieser Betriebsstellung mit **60 KN** belastbar und nach dem bewährten Prinzip aller Überladebrücken einsetzbar. Nach passgenauer Positionierung des Auflagers folgt die Überladebrücke den Höhenbewegungen des Fahrzeuges (automatische Schwimmstellung)

Die Überladebrücke erfüllt alle Anforderungen der neuesten europäischen Norm DIN EN 1398.

Übersicht



- NL Nennlänge
- NW Nennbreite
- LE Vorschublänge
- LH Bauhöhe
- A Obere Überbrückung
- B Untere Überbrückung

Gemäß DIN EN 1398 ist ein Betreiben der Überladebrücke außerhalb des erlaubten Neigungswinkels von ± 12,5% (ca. ± 7°) nicht zulässig.
 Der angegebene Wert darf nur überschritten werden, wenn der Betreiber jegliche Rutschgefahr ausschließt (z. B. durch trockene und saubere Oberflächen).

NL	NW	LH	LE = 500		LE = 1000	
			A	B	A	B
3000	2000	800	470	550	550	620
3500	2000	900	500	580	570	645
4000	2000	950	550	650	620	720
4500	2000	950	540	650	600	710

Alle Maße in mm.

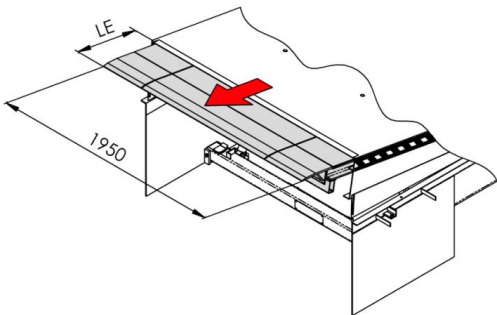
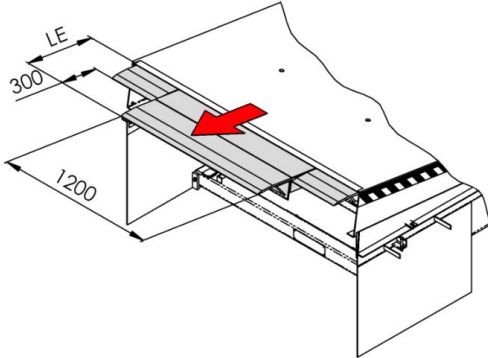
Tragkraft: Kleintransporter 20 kN, LKW 60 kN

DBL-0521-121205

Produkt **Stationäre Überladebrücke mit geteiltem Vorschub**
 Artikelnummer **ÜLB-APTU-9200.000**

Datum 05.12.2012
 Seite 3 / 11

Einsatzweise

<p>LKW oder Kleintransporter – einfach per Schalter wählbar!</p> <p>Einfach durch den Wechselschalter Betriebsmodus „Kleintransporter“ oder „LKW“ wählen und das entsprechende Verladeprogramm wird gestartet. Ist der Wechselschalter auf „Klein-Lkw“ eingestellt, schieben sich die seitlichen Segmente zurück und verringern die Auflagerbreite um 750 mm. Automatisch wird die Auflagerkraft auf die Ladefläche des Kleintransporters reduziert. Mit dem Wechselschalter kann jederzeit wieder zum LKW-Betrieb zurückgekehrt werden.</p>	
	
<p>Be- und Entladung normaler LKW</p> <p>Der Vorschub der Überladebrücke fährt auf ganzer Breite aus. Die maximale Tragkraft beträgt 60 kN.</p>	<p>Be- und Entladung Kleintransporter</p> <p>Nur das Mittelteil der Vorschubbrücke fährt aus. Die maximale Tragkraft beträgt 20 kN.</p>

Standard´s

- Auflager (Stahl) Vorschub: 500 mm
 Anschliff 40 mm
 Tränenblechstärke 13 mm/15 mm
 Breite des Mittelteils 1200 mm
 Breite der seitlichen Segmente 375 mm
- Plateau Tränenblechstärke 10 mm/12 mm
- Rahmen T-Rahmen (Brückenrahmen zum Einbetonieren)
 W-Rahmen (in Verbindung mit Vorabrahmen)
- Oberfläche Lackierung RAL 5010, RAL 7016
- Hydraulik Hydraulikaggregat
 Zwei Plungerzylinder mit Notstopventil
 Zwei Vorschubzylinder
- Steuerung Steuerung mit Autotaster

DBL-0521-121205

Produkt **Stationäre Überladebrücke mit geteiltem Vorschub**
 Artikelnummer **ÜLB-APTU-9200.000**

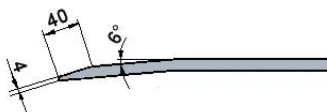
Datum 05.12.2012
 Seite 4 / 11

Optionen

Auflager (Stahl)	Vorschublänge 1000 mm Anschliff 100 mm
Rahmen	F-Rahmen (für Brückenaustausch)
Oberfläche	Lackierung in verschiedenen RAL-Farben und Schichtdicken Feuerverzinkung
Hydraulik	Bio-Öl Niedrigtemperaturöl
Steuerung	Sondersteuerung mit zusätzlichen Optionen
Sonstiges	EPDM Spaltabdichtung Antirutsch-/ Antidröhnbeschichtung Plateauisolierung ISO-Paneele 40 mm, 60 mm

Vorschub

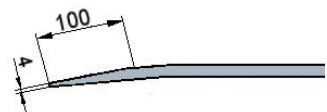
Standard-Vorschub



Anschliff 40 mm

Der Vorschub besteht aus einem Tränenblech 13/15 mm. Aus ergonomischen Gründen ist der vordere Teil des Vorschubs im vorderen Bereich 6° abgewinkelt und verfügt über einen 40 mm Anschliff. Durch diese Maßnahme ist ein Beladen durch Fahrzeuge mit sehr geringer Bodenfreiheit ohne Probleme möglich.

Vorschuboptionen



Anschliff 100 mm

Durch die Verlängerung des Anschliffs ergibt sich ein noch komfortabler Übergang vom Vorschub zur LKW-Ladefläche.

Plateau

Stärke des Tränenbleches

Das Plateau der Vorschubbrücke besteht aus hochwertigem Tränenblech (Material S235JRG2) und wird in 10/12 mm geliefert. Es wird verstärkt durch spezielle Unterzüge, die sowohl eine optimale Festigkeit als auch eine ausreichende Querverwindbarkeit von bis zu 10% der Plateaubreite gewährleistet.

Fußschutz

Die Überladebrücke verfügt standardmäßig über seitliche Schutzbleche und verhindern das Einquetschen der Füße beim Absenken der Brücke.

DBL-0521-121205

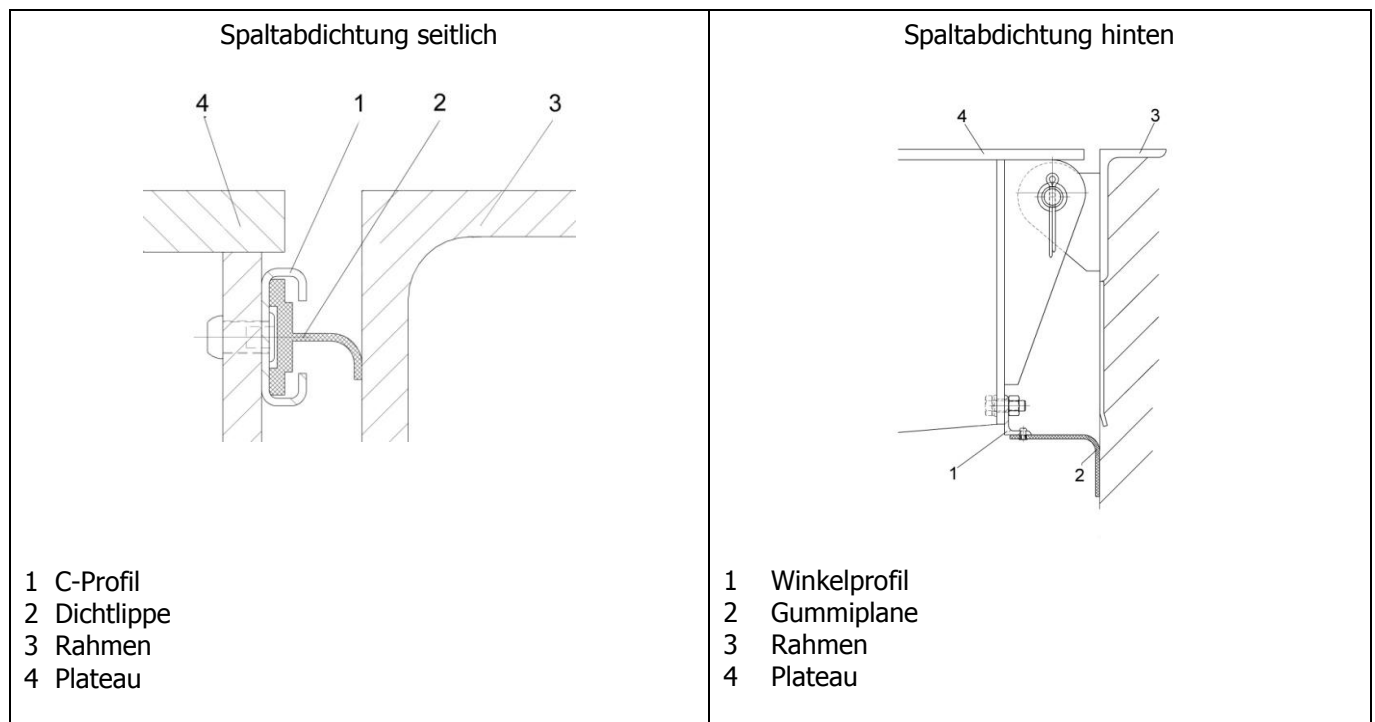
Produkt **Stationäre Überladebrücke mit geteiltem Vorschub**
 Artikelnummer **ÜLB-APTU-9200.000**

Datum **05.12.2012**
 Seite **5 / 11**

Spaltabdichtung

Um den Spalt zwischen der Überladebrücke und der Einbaustelle abzudichten empfehlen wir die Verwendung unserer Brückenspaltabdichtung.

Der Vorteil dieser Bauweise ist, dass die Zugluft im Gebäude reduziert, die Arbeitsbedingungen verbessert und die Energieeinsparungen gesteigert werden. Die Brückenspaltabdichtung EPDM verläuft dreiseitig umlaufend.

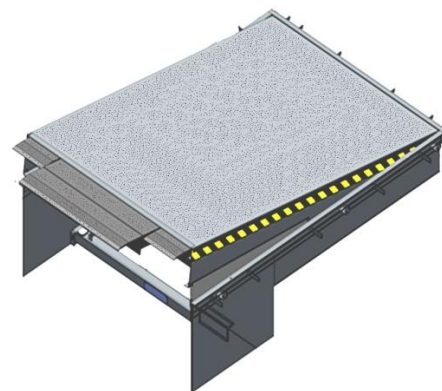


Antirutsch- und Antidröhnbeschichtung

Optional ist es möglich das Plateau und den Vorschub zu beschichten. Das Material besteht aus hochelastischer und lösemittelfreier Polyurethan-Beschichtung in einer Materialstärke von 3-4 mm, gefüllt mit scharfkantigem Basaltbruch der Körnung 1-1,6 mm

Die Beschichtung bietet eine hohe Rutschsicherheit und garantiert eine lärmreduzierende Wirkung.

Die Antirutschbeschichtung wird auf profiliertem Material aufgebracht. So bleiben selbst bei einer Beschädigung die Anforderungen der DIN EN 1398 an Rutschhemmung gewährleistet.



Produkt **Stationäre Überladebrücke mit geteiltem Vorschub**
 Artikelnummer **ÜLB-APTU-9200.000**

Datum 05.12.2012
 Seite 6 / 11

Plateauisolierung

In Zeiten von Energieeinsparungen ist es besonders wichtig den Ladezonenbereich optimal abzudichten. Liegt die Überladebrücke außerhalb der Toröffnung, so verhindert die Plateauisolierung das Eindringen von Warm-/ bzw. Kaltluft in den Innenbereich. Die Isolierung besteht aus 40 mm bzw. 60 mm starker Isolierpaneele.

Oberfläche

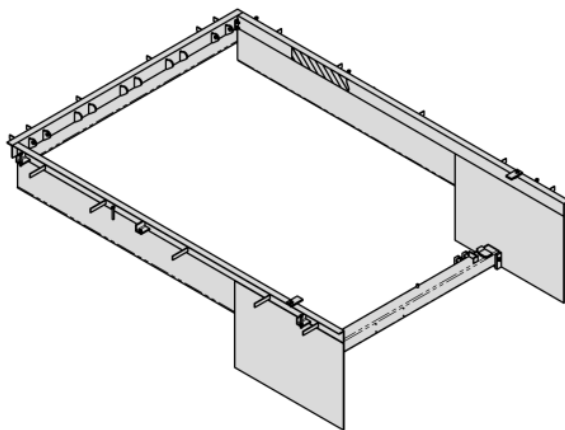
Lackierung

Die einzelnen Baugruppen der Überladebrücke werden vor dem Zusammenbau sandgestrahlt und mit einem Zweikomponentenlack beschichtet. Standardmäßig werden die Brücken in den Farben RAL 5010 bzw. RAL 7016 und einer Schichtdicke von 80 µm geliefert. Weitere RAL-Farben und Schichtdicken bis zu 160 µm sind optional möglich. Um den Korrosionsschutz zu erhöhen kann die Überladebrücke mit feuerverzinkten Stahlteilen geliefert werden.

Rahmenvarianten / Einbaustellen

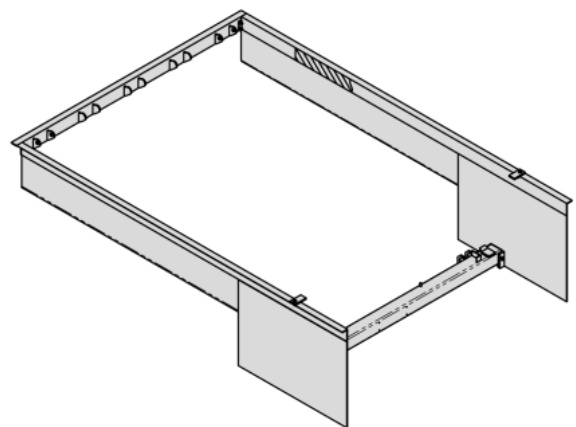
T-Brückenrahmen

Die Überladebrücke wird einschließlich Einbaurahmen fixiert und direkt in Beton vergossen.
 Vorteil – schnelle und saubere Montagen eine Be



W-Brückenrahmen

Der Vorabrahmen wird bereits vor der Montage der Überladebrücke in die Bodenplatte eingebaut. Die Überladebrücke wird anschließend nur noch am Vorabrahmen verschweißt. Die Grubenvorbereitung ist identisch mit der T-Rahmen Gruben-vorbereitung. Damit wird eine größtmögliche Flexibilität garantiert



DBL-0521-121205

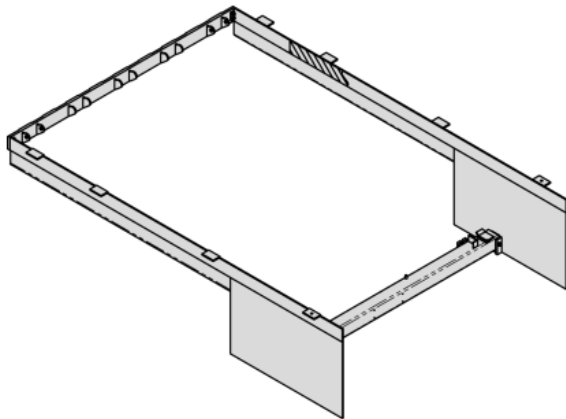
Produkt **Stationäre Überladebrücke mit geteiltem Vorschub**
 Artikelnummer ÜLB-APTU-9200.000

Datum 05.12.2012
 Seite 7 / 11

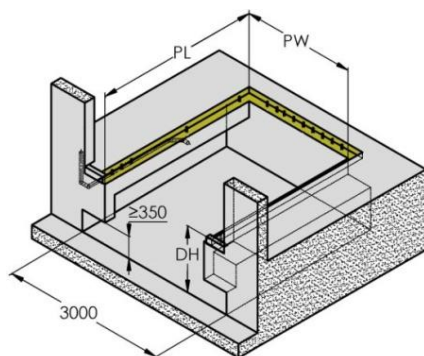
Rahmenvarianten / Einbaustellen

F-Flachstahlrahmen

Problemloses Auswechseln der Überladebrücke. Beim F-Rahmen wird die existierende Brücke demontiert und durch eine entsprechende neue ÜLB ersetzt. Der Bestandsrahmen der Alt-Anlage wird weiter verwendet. Voraussetzung ist, dass der Rahmen entsprechend tragfähig ist. Auf diese Weise können aufwendige Betonarbeiten entfallen.

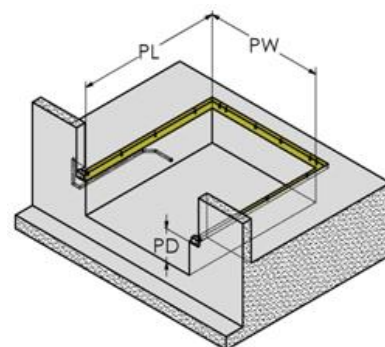


**Einbaustelle
Mit Unterfahrbarkeit**



PL = Einbaulänge
 PW = Einbaubreite

**Einbaustelle
ohne Unterfahrbarkeit**



DH = Rampenhöhe
 PD = Einbautiefe

DBL-0521-121205

Produkt **Stationäre Überladebrücke mit geteiltem Vorschub**
 Artikelnummer **ÜLB-APTU-9200.000**

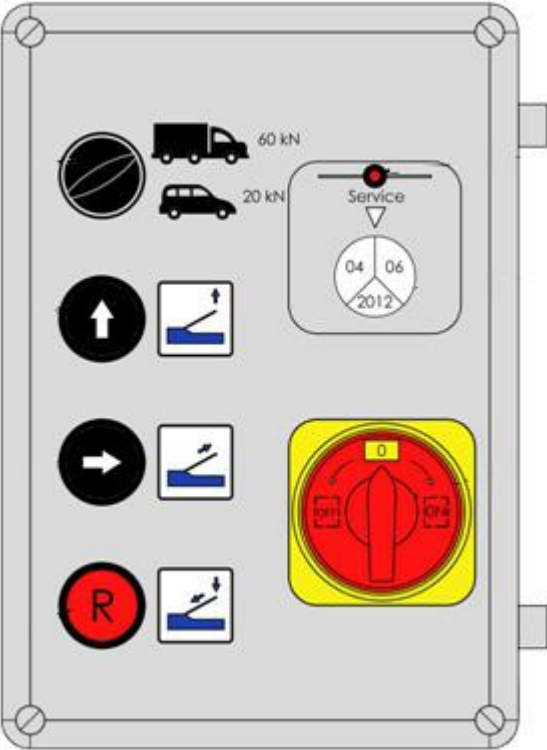
Datum 05.12.2012
 Seite 8 / 11

Hydraulik

Angetrieben wird die Überladebrücke von einem hydraulischem Unterölggregat, das sich in der Vergangenheit 1000-fach bewährt hat. Das geschlossene System arbeitet zuverlässig auch in schwierigen Bedingungen und zeichnet sich durch seine Unempfindlichkeit gegen Staub und Schmutz aus. Für den Einsatz in Kühlzonen bieten wir ein speziell für diese niedrigen Temperaturen ausgelegtes Hydrauliköl an.

Die Überladebrücke wird durch zwei Hubzylinder (Ø60 mm) angehoben, die einen sicheren horizontalen Stand der Brücke garantieren, falls der LKW während des Verladens die Verladestelle verlässt. Gewährleistet wird in diesem Fall das erforderliche Stoppen der vertikalen Abwärtsbewegung durch speziell für diesen Zweck entwickelte Notstopventile in den Hubzylindern. Das Vorfahren des Vorschubs erfolgt durch zwei Vorschubzylinder (Ø40 mm).

Steuerungssystem



- Hauptschalter
- Wechselschalter für den Betriebsmodus „Kleintransporter“ oder „LKW“.
- Taster „Heben“ zum Anheben des Plateaus.
- Taster „Vorfahren“ zur Positionierung des Auflagers auf die Ladefläche.
- Autotaster (durch kurzes Antippen bewegt sich die Überladebrücke in Ruhestellung).

DBL-0521-121205

Produkt **Stationäre Überladebrücke mit geteiltem Vorschub**
 Artikelnummer **ÜLB-APTU-9200.000**

Datum **05.12.2012**
 Seite **9 / 11**

Zubehör

Radkeil



Der Sicherheits-Radkeil gewährleistet ein durchgehendes Sicherheitskonzept beim Be- und Entladen von LKW an der Laderampe. Er ist mit einem lageabhängigen Ultraschall-Sensor versehen und über ein robustes Kabel mit der Brückensteuerung verbunden. Sobald eines der LKW-Hinterräder mit dem Sicherheits-Radkeil abgesichert ist, wird die Brückensteuerung „freigeschaltet“ - die Überladebrücke kann erst jetzt betätigt werden.

Ampelanlage



Ampelanlagen sind im Innen- und Außenbereich der Verladestation eine sinnvolle Ergänzung. Es ist zu empfehlen die Verladestelle nicht nur mit einem Radkeil, sondern zusätzlich mit einer Ampelanlage auszurüsten.

Die Ampelanlage sorgt in der Verladestelle für eine Kommunikation zwischen Fahrer und Verladepersonal. Sie zeigt, wann gefahrlos die Verladestelle angefahren und wieder verlassen werden kann und ist individuell mit unserer Steuerung an ihre betrieblichen Anforderungen anpassbar.

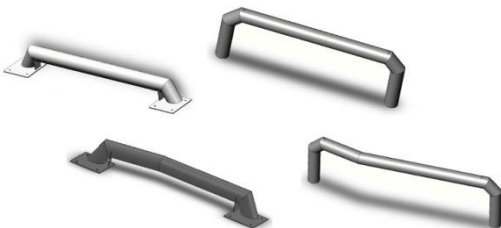
Verladeleuchte



Im Verladebereich entstehen beim Be- und Entladen eines LKWs häufig Gefahrenbereiche durch geringe Ausleuchtung der Verladestellen.

Die Verladeleuchten sind die ideale Lösung für die optimale Ausleuchtung der Verladezonen und der LKW-Ladefläche.

Einfahrhilfen



Die Einfahrhilfen führen den rückwärts fahrenden LKW ohne aufwendiges Rangieren an die Verladestelle heran. Die sichere Verankerung, sei es durch Einbetonieren (Köcherversion) oder durch die Montage mit Zugankern (Flanschversion), ist eine kostengünstige und sinnvolle Investition für die sichere Verladung.

DBL-0521-121205

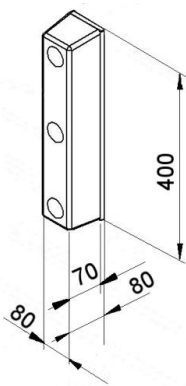
Produkt **Stationäre Überladebrücke mit geteiltem Vorschub**
 Artikelnummer **ÜLB-APTU-9200.000**

Datum 05.12.2012
 Seite 10 / 11

Anfahrpuffer

Die Anfahrpuffer für die Überladebrücke haben die Funktion, Stöße bei der Anfahrt der Fahrzeuge aufzufangen und Beschädigungen an der Verladestelle verhindern. Alle Gummi – Elemente werden aus hochwertigem Neugummi gefertigt und garantieren eine hohe Lebensdauer. Um möglichst flexibel in der Be- und Entladung zu sein, empfehlen wir bei der Kombi-Überladebrücke jeweils zwei Anfahrpuffer pro Seite übereinander zu positionieren.

Feste Anfahrpuffer



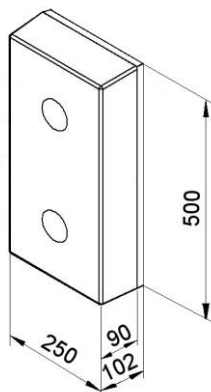
RZB-A-5007

Gummi-Element (Stärke 70 mm) mit verzinkter Anschweißplatte.

Ein Standard-Anfahrpuffer mit hoher Abriebfestigkeit und höchster Gummiqualität. Er ist geeignet für geringe Verladeaktivität.

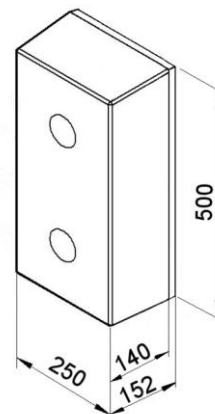
RZB-A-5008

Gummi-Element (Stärke 90 mm) mit verzinkter Anschweißplatte



RZB-A-5009

Gummi-Element (Stärke 140 mm) mit verzinkter Anschweißplatte



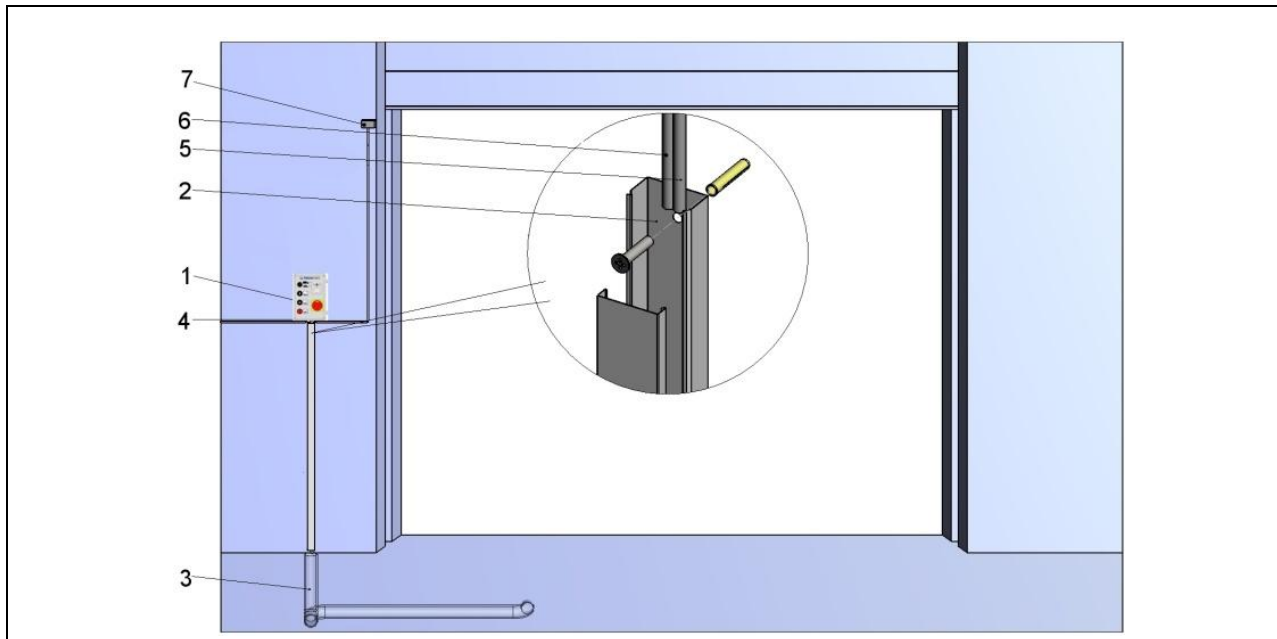
RZB-A-5008 und RZB-A-5009 sind Anfahrpuffer mit langer Lebensdauer und geeignet für große Anprallkräfte.

DBL-0521-121205

Produkt **Stationäre Überladebrücke mit geteiltem Vorschub**
 Artikelnummer **ÜLB-APTU-9200.000**

Datum 05.12.2012
 Seite 11 / 11

Bauseitige Elektro - Vorbereitung



- | | |
|---|--|
| 1 | Elektrosteuerung (Lieferumfang) |
| 2 | Kabelkanal (bauseits) |
| 3 | Rohr für Elektroleitung, Innendurchmesser min. 50 mm, Rohrbögen $\leq 45^\circ$ (bauseits) |
| 4 | Netzanschluss: 3 / N / PE AC 50 Hz
400 V/ CEE 16 A |
| | Netzsicherung: D0 10 A gL |
| | Motorleistung: 1,5 kW |
| 5 | Kabel: 7 x 0,75 mm ² |
| 6 | Motorkabel: 4 x 1,5 mm ² |
| 7 | Verriegelungsschalter / Elt-Verriegelung Tor/Überladebrücke *) |

*) Sonderausstattung